

Herausgeber

Prof. Dr. Heinz Maus, Marburg-Lahn

Prof. Dr. Friedrich Fürstenberg, Linz-Donau

Redaktion

Dr. Frank Benseler, Neuwied-Rhein

2. Auflage 1967

© 1961 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH, Neuwied am Rhein
und Berlin. Einbandgestaltung: Christian Honig. Gesamtherstellung:

Druck- und Verlags-Gesellschaft mbH, Darmstadt.

Printed in Germany, August 1967.

INHALTSÜBERSICHT

VORBEMERKUNG	9
ÜBER DEN BEGRIFF DER POLITISCHEN BETEILIGUNG	11
1. <i>Politische Beteiligung — ein Wert »an sich«?</i>	13
2. <i>Entwicklung des liberalen Rechtsstaates zum Träger kollektiver »Daseinsvorsorge«</i>	18
3. <i>Zur Alternative der autoritären oder sozialen Demokratie</i>	34
4. <i>Spielraum und Grenze staatsbürgerlicher Teilnahme am politischen Leben</i>	49
SOZIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG ZUM POLITISCHEN BEWUSSTSEIN FRANKFURTER STUDENTEN	57
A. Der politische Habitus	59
I. <i>Das politische Verhalten der Studenten im Vergleich zur Gesamtbevölkerung</i>	59
1. <i>Gruppenspezifische Vorzüge</i>	59
2. <i>Zum Verhältnis von Aktivität, Informiertheit und politischer Beteiligung</i>	67
II. <i>Typen des politischen Habitus</i>	75
1. <i>Die Unpolitischen</i>	75
2. <i>Die irrational Distanzierten</i>	88
3. <i>Die rational Distanzierten</i>	98
4. <i>Die naiven und reflektierten Staatsbürger</i>	106
5. <i>Die politisch Engagierten</i>	115
III. <i>Zur Interpretation der Habitustypen</i>	124
	5

B. Die politische Tendenz	127
I. Das Urteil über die demokratischen Institutionen	127
II. Typen politischer Tendenz	131
1. Das genuin demokratische Syndrom	133
2. Das formal-demokratische Syndrom	136
3. Das »autoritäre« Syndrom	140
4. Die Indifferenten	144
III. Zur Interpretation der Tendenztypen	145
C. Das Gesellschaftsbild	152
I. Vom Zerfall der politischen Ideologien	152
II. Typische Gesellschaftsbilder	165
1. Das Bild vom absteigenden akademischen Mittelstand	165
2. Das Gesellschaftsbild der inneren Werte	171
3. Das Gesellschaftsbild der geistigen Elite	180
4. Das Gesellschaftsbild der sozialen Gleichheit	186
5. Das Gesellschaftsbild des nivellierten Mittelstandes	193
III. Zur Interpretation der Gesellschaftsbilder	199
1. Verteilung der Gesellschaftsbilder	199
2. Gruppenspezifische Bedingungen der Studentenschaft	202
3. Die deutsche Tradition des bürgerlichen Bildungshumanismus; ihr Einfluß auf die Gesellschaftsbilder	212
IV. Das demokratische Potential	221
1. Erwägungen zum Realitätsgehalt der Gesellschaftsbilder	221
2. Verteilung des politischen Potentials	228

ANHANG

I. Chancen politischer Bildung	239
1. Zur Situation der politischen Bildung	239
2. Politische Bildung und Allgemeinbildung	254
3. Der Einfluß des Sozialkundeunterrichts an den höheren Schulen	267
II. Bemerkungen zur Forschungstechnik	279
1. Bemerkungen zur Forschungstechnik der Umfrage über das politische Bewußtsein der Studierenden im Sommersemester 1957 (Hauptstudie)	279
2. Bemerkungen zur Forschungstechnik der Umfrage über die Einstellung der Studierenden zur Demokratie im Wintersemester 1958/59 (Ergänzungsstudie)	314
3. Bemerkungen zur Forschungstechnik der Umfrage über die politische Bildung und »Allgemeinbildung« im Wintersemester 1952/53	316
III. Fragebogen	319
VERZEICHNISSE	337
Benutzte Literatur	339
Namensverzeichnis	351
Sachverzeichnis	354